

# Panflötist auf der Erfolgsspur

*Merenschwand: Jonas Gross Halbfinalist des «Swiss Talent Awards»*

Der 17-jährige Jonas Gross aus Merenschwand spielt leidenschaftlich gerne und gut Panflöte. In einem Online-Voting hat er sich nun für das Halbfinale des «Swiss Talent Award» vom 7. Juni qualifiziert.

Welche Lieder Jonas Gross am kommenden Freitag der Jury des «Swiss Talent Award» präsentieren wird, will er nicht verraten. Nur so viel: «Das eine ist eine Melodie aus dem Jahre 1981 und das andere ist ein schnelleres Stück zum Mitklatschen.»

Für Gross steht beim Halbfinale im waadtländischen La Tour-de-Peilz einiges auf dem Spiel. Zwei der acht Halbfinalisten schaffen den Sprung in das Finale, wo eine Siegesprämie von 10000 Franken wartet. Zusätzlich winkt dem Sieger ein Engagement im Programm von «Das Zelt» im nächsten Jahr.

Gross ist überglücklich, sich für das Halbfinale qualifiziert zu haben, zumal dies per Online-Voting geschehen ist. «Die Panflötenmusik wird eher von älteren Leuten ohne Computer gehört, deshalb habe ich nicht mit einer Teilnahme am Halbfinale gerechnet», gibt er sich überrascht.

## Jury und Publikum entscheiden

Doch jetzt ist der Ehrgeiz des 17-Jährigen geweckt. «Mein Ziel ist natürlich der Finaleinzug», ist er positiv



Jonas Gross hofft, im Halbfinale des «Swiss Talent Award» die Jury und das Publikum mit seiner Panflöte zu begeistern.

Bild: Archiv

gestimmt. Die Konkurrenz, vor allem aus dem Lager der Sängerinnen und Sänger, sei jedoch gross. Der Panflötist zählt deshalb umso mehr auf die Unterstützung seiner Fans. Ein Finalist wird nämlich mittels Applausintensität ins Finale einziehen. Daneben nominiert auch die Jury einen der acht Halbfinalisten für das Finale.

Auch wenn es für Gross mit der Finalqualifikation nicht klappen sollte, stehen in diesem Jahr noch einige Höhepunkte an. «Am 5. Juli darf ich am Zürifest am Bürkliplatz spielen,

am 4. August steht das AlpenSchlagerfestival in Brunni/Engelberg an und am 10. August findet das Seenachtsfest «Fantastical» zum ersten Mal mit einem Schlagerzelt in Kreuzlingen statt», ist Gross voller Vorfreude. Zudem gibt er am 11. Januar in der Klosterkirche in Muri sein erstes eigenes Konzert «Pantasia».

Vorerst liegt der Fokus jedoch klar auf dem «Swiss Talent Award». «Die Melodien sitzen, jetzt steht nur noch der letzte Feinschliff an», ist Gross zuversichtlich. --ake